

SoFware zur Abrechnung von
Helfern
im
Ernteeinsatz

Handbuch

zur Kopplung

PESA Mobil

Version SoF.HiE \geq 5.5
Version PESA Mobil an SOFHIE \geq 2.0.1

Dammertz & Krudewig GmbH
Rheurdter Straße 24
47647 Kerken

PESA Waagen GmbH
Kapuzinerweg 3
72406 Bisingen
Telefon: 07476-8046
Telefax: 07476-8061
Email: info@pesa.de
Internet: <http://www.pesa.de>

Unternehmensgruppe:
AGROPROJECT Technologie und Informationssysteme GmbH & Co KG
Landersumer Weg 40
48431 Rheine
Telefon: 05971-80311-0
Telefax: 05971-80311-20
Hotline: 0700-93650000 (12 Cent/Minute)
Email: sofhie@agroproject.de
Internet: <http://www.agroproject.de>

Inhalt

Installation des Programms	4
Allgemeines.....	4
Systemvoraussetzungen.....	4
Installation.....	4
Vor dem ersten Start	5
Tätigkeiten an PESA senden	6
Helfer an PESA senden	10
Lohnbuchungen von PESA empfangen	13
Neue Buchungen empfangen	13
Abweichender Lohn	15
Beim Import aus PESA-mobil Lohn aus SoF.HiE verwenden	17
Staffellohn	18
Letzte Daten übernehmen	21
Besonderheiten	22
Vergabe von Helfernummern.....	22
Ändern von Tätigkeiten	26
Löschen von Tätigkeiten	26
Löschen der Helferdaten.....	27
Speicherung übertragener PESA Daten.....	28
Mehrere Handy verwenden.....	29
Buchen von Abzügen oder Auszahlungen.....	30
Welche Bezugsart wird benutzt?	30
In welches Feld wird importiert?	30
Folie für Betriebsausweise.....	30
Fehler beim Einscannen der Helfernummern.....	30
Wechseln der Speicherkarte nach Ausfall des PSION.....	31
Index/Stichwortverzeichnis	33

Installation des Programms

Allgemeines

Systemvoraussetzungen

Es muss eines der folgenden Betriebssysteme vorhanden sein: **Windows 98 SE, Windows 2000, Windows NT** oder **Windows XP Professional!** Andere Betriebssysteme könnten zu Problemen führen! Als Hardware sollte ein Pentium II Rechner mit 200 MHz und einem Arbeitsspeicher von 128 MB vorhanden sein. Lauffähig ist **SoF.HiE** mit der Anbindung an das **PESA** Handy auch auf PC's, die diese Anforderungen unterschreiten. Jedoch ist die Arbeitsgeschwindigkeit geringer.

Als Bildschirmauflösung muss 1024*768 kleine Schriftarten eingestellt sein! Welche Einstellung auf Ihrem PC gerade eingestellt ist, wird Ihnen unter **Systemsteuerung/Anzeige Reiter Einstellungen** angezeigt. An derselben Stelle können Sie die Einstellungen auch anpassen. Weitere Informationen zur Bildschirmauflösung entnehmen Sie bitte dem Handbuch des jeweiligen Betriebssystems oder wenden sich an Ihren Hardwarelieferanten.

Installation

Auf der **SoF.HiE**-Programm CD befindet sich ein Ordner mit dem Namen **PESA**. In diesem Ordner liegt das Kopplungsprogramm. Klicken Sie zur Installation auf **Start/Ausführen**, geben dort **D:\PESA\Setup.exe** ein und klicken anschließend auf **OK**. Sollte Ihr CD Laufwerk nicht den Laufwerksbuchstaben **D** haben, oder die **Setup.exe** sich an anderer Stelle befinden, so geben Sie den entsprechenden Pfad ein.

Nachdem Sie die **Setup.exe** aufgerufen haben, folgen Sie dem Installationsprogramm.

Vor dem ersten Start

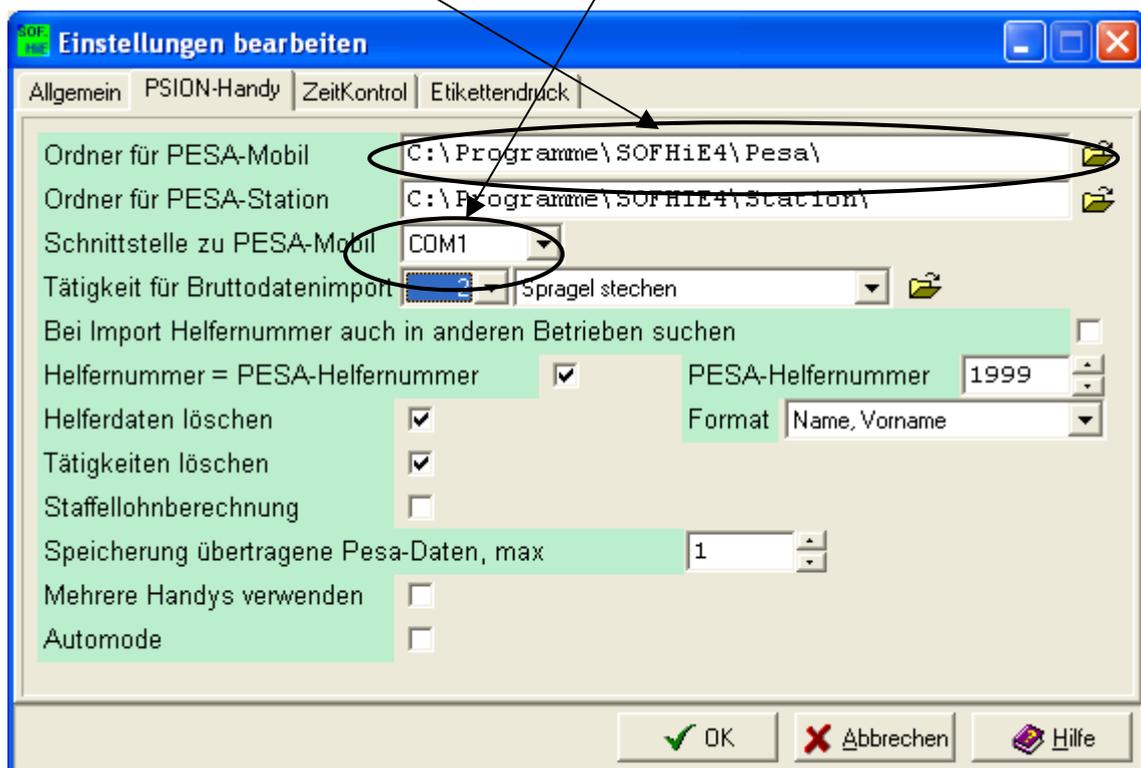
Starten Sie **SoF.HiE** wie gewohnt. Sollten Sie noch keine Freischaltung für **PESA Mobil** erhalten haben, so ist das zwingend erforderlich, da sonst dieser Programmteil nicht aktiv ist. Eine Freischaltung bekommen Sie unter der Telefonnummer: **05971-80311-0**.

Ob das Modul freigeschaltet ist, können Sie unter **Hilfe/Info** abrufen. Hier muss in der Zeile **PESA Mobil**: ein **ja** stehen.

Nach erfolgreicher Freischaltung müssen ein paar Einstellungen in **SoF.HiE** überprüft werden. Gehen Sie dazu in den Programmteil **Extras/Einstellungen**.

Als Ordner für **PESA Mobil** sollte der Ordner angegeben sein, in dem Sie das Kopplungsprogramm von **PESA** installiert haben. Wurden bei der Installation keine Angaben verändert, so wurde automatisch der Ordner **PROGRAMME\SOFHIE4\PESA** gewählt, und Sie brauchen keine Angaben verändern.

Als Schnittstelle für **PESA Mobil** muss dann die **COM** Schnittstelle Ihres PC's angegeben werden, über die das Handy mit dem PC verbunden ist. Sollten Sie an Ihrem PC keine Angaben darüber finden, so wenden Sie sich bitte an Ihren Hardwarehändler.



Sind diese beiden Angaben korrekt erfasst, kann es mit der Kopplung auch schon losgehen!
Die Erklärung der übrigen hier angegebenen Funktionen finden Sie im **Haupthandbuch** unter **Einstellungen!**

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Kopplung, welche Versionen Sie von **SoF.HiE** und welche Version vom Kopplungsprogramm **MobilanSofhie** vorliegen:

SoF.HiE muss in der Version 5.2.30 oder höher vorliegen!

MobilanSofhie muss in der Version 2.0.1 oder höher vorliegen!

Tätigkeiten an PESA senden

Die Tätigkeiten in **SoF.HiE** entsprechen den Konten im **PESA** Handy. Sie können die Betextung der Tätigkeiten in **SoF.HiE** auch auf das Handy senden. Dazu muss bei den Tätigkeiten in **SoF.HiE** auf dem Reiter **PESA** eine **PESA** Kontonummer vergeben worden sein.

Wichtig: Es werden nur die Tätigkeiten im Handy als Konto angezeigt, die eine solche **PESA** Kontonummer haben. Alle anderen Tätigkeiten sind auf dem Handy nicht verfügbar.

Bitte tragen Sie hier die **PESA** Kontonummer ein, die verwendet werden soll.

In der Übersicht der Tätigkeiten (Programmteil: Stammdaten/Lohn/Tätigkeiten) wird Ihnen in der Übersichtstabelle angezeigt, bei welchen Tätigkeiten schon eine **PESA** Kontonummer vergeben wurde. Sie können durch Klicken auf den Spaltennamen auch danach sortieren! Im Handy werden die Kontonummer 1 bis 99 und 101 verwaltet. Daher sind auch nur diese Nummern einzutragen.

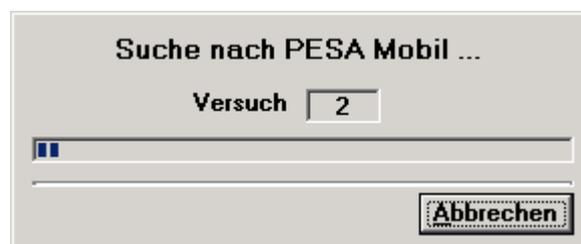
The screenshot shows a dialog box titled "Tätigkeit 'Beeren pflücken Std' bearbeiten" with a "PESA" tab selected. The "PESA KtoNr. (1-99, 101)" field contains the value "1", which is circled in black. Below this field are three rows with checkboxes: "abweichender Lohn", "Bei Import aus PESA-mobil Lohn aus SoF.HiE verwenden", and "Staffellohn". At the bottom of the dialog are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Besonderheit für Nutzer vom Modul PESA Mobil:

Nutzer von **PESA Mobil** dürfen für Gebinde, die bei Tätigkeiten verwendet werden, die als Konten an das Handy gesendet werden, als Inhalt keine Zahl größer als 1 verwenden, da sonst eine falsche Lohnberechnung erfolgen würde. Ordnen Sie einer Tätigkeit, die eine **PESA** Kontonummer enthält ein Gebinde zu, das einen Wert bei Inhalt größer als 1 hat, so erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung!

Unbedingt ist die Buchungsart zu beachten. Da auf dem Handy immer nur Mengen erfasst werden, importiert **SoF.HiE** je nach Einstellung der jeweiligen Tätigkeit, den vom Handy gelieferten Wert als Stunde oder Menge. Ist die Buchungsart **Menge**, so wird der gelieferte Wert in das Feld **Menge** in **SoF.HiE** importiert, bei Buchungsart **Stunden** in das Feld **Stunden**.

Sind die **PESA** Kontonummern in **SoF.HiE** vergeben, können Sie diese an das Handy senden. Dazu gehen Sie in den Programmteil **Löhne/PESA Mobil**. Dort erscheint folgender Dialog:



Wenn die Einstellungen unter **Extras/Einstellungen** korrekt sind, das Handy über die Dockingstation mit dem PC verbunden ist und der Menüpunkt **Daten senden** auf dem Handy angewählt ist, so muss der Versuch 1 sofort zum Erfolg führen. Ist das nicht der Fall überprüfen Sie bitte folgende Einstellungen:

1. Wurde die richtige Schnittstelle für den Datenaustausch unter **Extras/Einstellungen** gewählt?
2. Ist das Handy auf der Dockingstation?

Erscheint das oben angezeigte Fenster überhaupt nicht, sondern die Fehlermeldung:

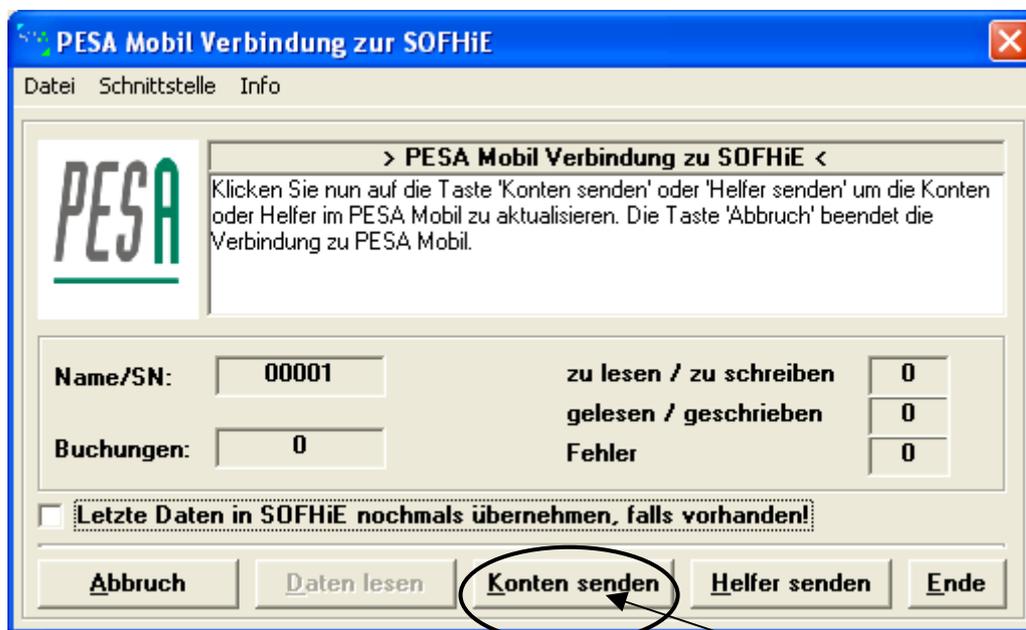


so wurde das **PESA**-Kopplungsprogramm nicht in dem Ordner installiert, der in den Einstellungen angegeben wurde! Bitte überprüfen Sie die Versionen, die Sie von **SoF.HiE** verwenden und auch die Version von **MobilanSofhie**.

SoF.HiE muss in der Version 5.2.30. oder höher vorliegen!

MobilanSofhie muss in der Version 2.0.1 oder höher vorliegen!

Wurde die Verbindung zum Handy erfolgreich hergestellt, so erscheint:



Um nun die Tätigkeiten/Konten zum Handy zu senden, klicken Sie auf **Konten senden**. Sie werden nochmals gefragt, ob die Daten zum Handy gesendet werden sollen.



Klicken Sie hier auf **Ja**. Nach der erfolgreichen Übertragung erscheint:



Überprüfen Sie bitte, ob die entsprechenden Kontennamen auf dem Handy verfügbar sind. Die Tätigkeiten/Konten müssen nicht gesendet werden. Eine Übernahme der Lohnbuchungen ist auch ohne Übertragen der Tätigkeiten/Konten möglich.

Als Verbindung der Kontonummer bei **PESA** und den Tätigkeiten in **SoF.HiE** wird die in **SoF.HiE** angelegte **PESA** Kontonummer verwendet. Wird also im Handy auf dem Konto 1 gebucht, so muss in **SoF.HiE** auch eine Tätigkeit mit der **PESA** Kontonummer 1 existieren, um die auf dem Handy durchgeführten Buchungen zu importieren.

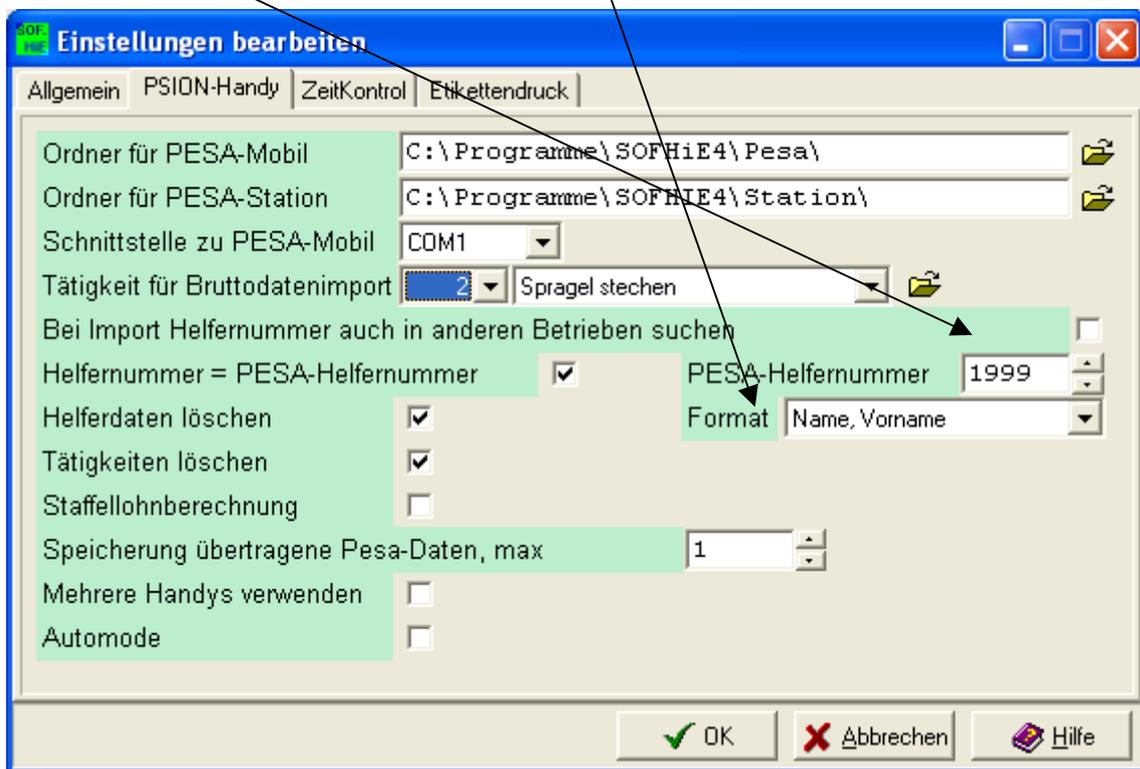
Wichtig: Wurden bereits Tätigkeiten an das Handy gesendet, so werden beim erneuten Senden nur die Tätigkeiten gesendet, die eine **PESA** Kontonummer enthalten. Wurden Tätigkeiten gelöscht (oder die **PESA** Kontonummer in **SoF.HiE** entfernt), so werden diese Konten im Handy nicht gelöscht, sondern bleiben mit den vorherigen Namen bestehen.

Beispiel: Wurde beim ersten Senden die Tätigkeit „Spargel stechen“ mit der **PESA** Kontonummer **2** an das Handy gesendet und wurde dann die **PESA** Kontonummer in **SoF.HiE** auf **3** geändert, so wird beim nächsten Senden der Tätigkeiten zwar die neue Tätigkeit „Spargel stechen“ als Konto **3** in Handy erscheinen, jedoch bleibt auch das Konto 2 mit der Tätigkeit „Stargel stechen“ bestehen!

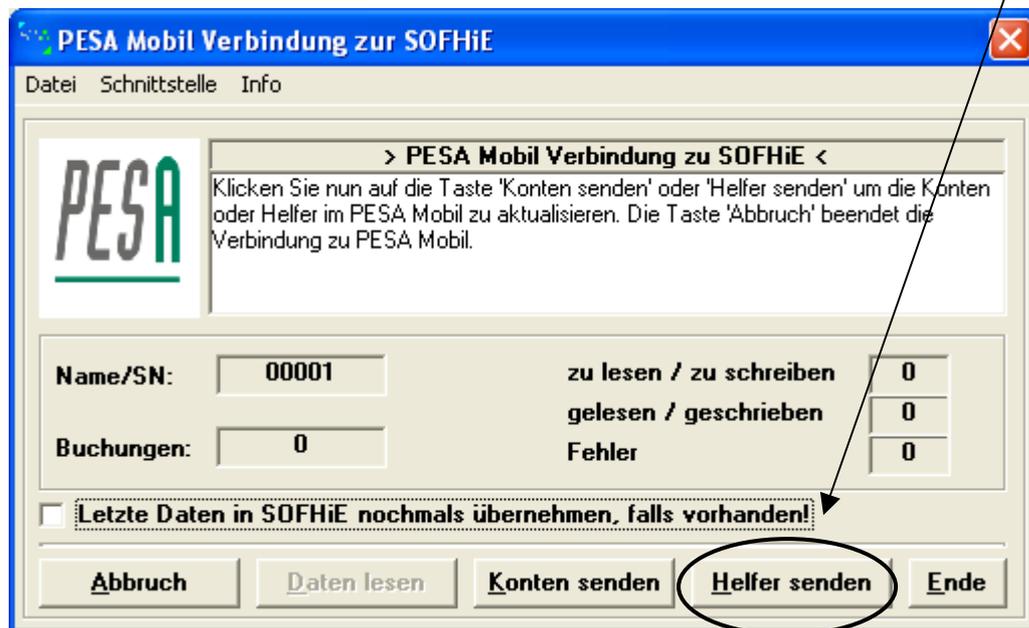
Helfer an PESA senden

Um auf dem Handy die Namen der Helfer zur Verfügung zu haben, können Sie neben den Tätigkeiten auch die Helfernamen an das Handy senden.

Bitte achten Sie darauf, dass die Einstellungen für die Übertragungen korrekt sind. Je nach erworbener Lizenzgröße können unterschiedliche Anzahlen an Personen (Helfer) an das Handy gesendet werden. Wie viele Helfer gesendet werden und in welchem Format die Namen der Helfer im Handy angezeigt werden, stellen Sie in den Einstellungen auf dem Reiter **PSION** Handy ein.



Begeben Sie sich dazu wieder in den Programmteil **Löhne/PESA Mobil**. Auf dem Handy muß wieder der Menüpunkt **Daten-> PC** aktiviert sein. Um nun die Helferdaten zu senden, klicken Sie auf **Helfer senden**.



Sie werden nun gefragt, ob Sie die Daten senden möchten:



Klicken Sie hier auf ja, werden alle Helfer an das Handy gesendet.

Nach dem erfolgreichen Senden erscheint:

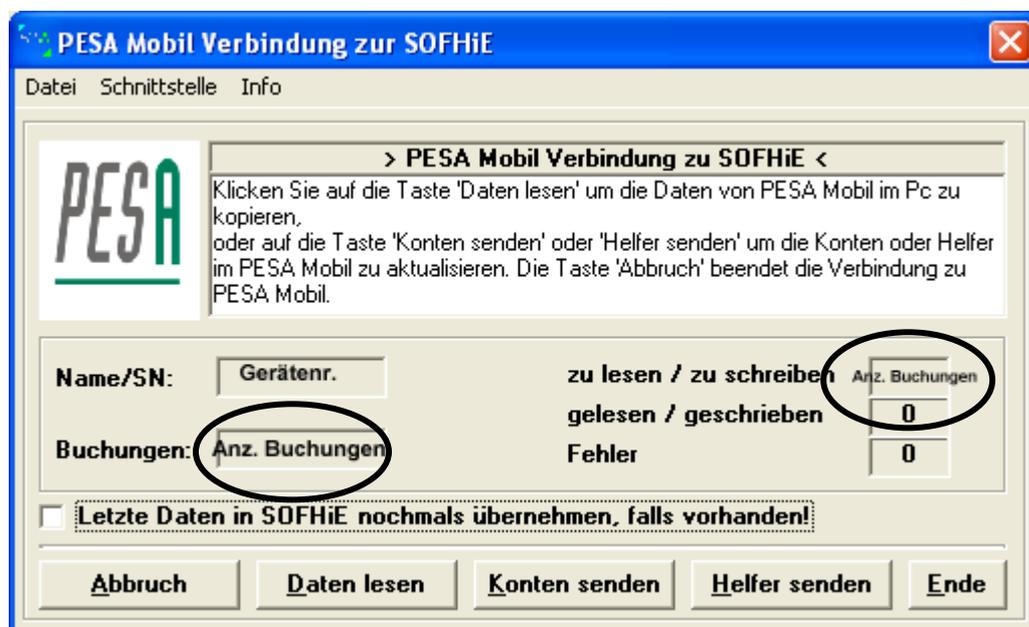


Lohnbuchungen von PESA empfangen

Neue Buchungen empfangen

Um die auf dem Handy durchgeführten Buchungen in **SoF.HiE** zu importieren, starten Sie den Programmteil **Löhne/PESA Mobil**.

Nach erfolgreicher Verbindung des PC's mit dem Handy erscheint:



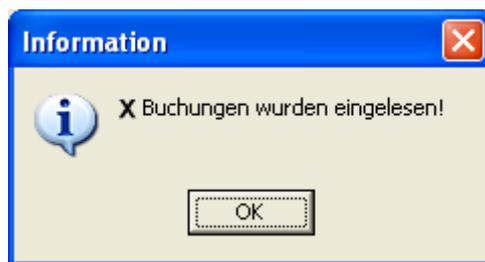
Hier sehen Sie, im Feld **Name/SN** die Gerätenummer des Handys von dem die Daten empfangen werden. (Kann auf dem Handy unter 7.7.1 [Einstellungen/Geräte Konfiguration/Gerätenummer] eingestellt und verändert werden)

Wie viele Buchungen aktuell auf dem Handy vorhanden sind wird im Feld **Buchungen** angezeigt. Klicken Sie nun auf **Daten lesen**, um die Übertragung vom Handy auf den PC zu starten. Es erscheint ein Laufbalken, der den aktuellen Stand der Datenübertragung signalisiert.



Nach der erfolgreichen Datenübertragung werden die Daten automatisch in **SoF.HiE** importiert.

Wieviele Buchungen vom Handy in **SoF.HiE** importiert wurden, wird Ihnen in einem Infofenster angezeigt.



In den Lohnbuchungen finden Sie nun die Buchungen vom Handy wieder. Sollte eine Helfernummer im Handy erfasst worden sein, die in **SoF.HiE** nicht vorhanden ist, so wurde dieser Helfer mit dem Namen **Unbekannt** angelegt, der Helfernummer, die im Handy erfasst wurde und in **SoF.HiE** nicht vorhanden ist wurde ein **-** vorangestellt.

Beispiel: Im Handy wurde die Helfernummer **5** erfasst, dieser Helfer ist in **SoF.HiE** aber nicht vorhanden, so wurde automatisch in **SoF.HiE** der Helfer **-5** angelegt mit dem Namen **Unbekannt**

Das gleiche gilt für die Tätigkeiten. Wurde also eine Tätigkeitsnummer im Handy erfasst, die in **SoF.HiE** nicht vorhanden ist, wird automatisch eine neue Tätigkeit mit dem Namen **Unbekannt Nr** angelegt.

Beispiel: Im Handy wurde eine Tätigkeit **7** erfasst, diese ist aber in **SoF.HiE** nicht vorhanden, so wurde automatisch in **SoF.HiE** eine Tätigkeit **-7** mit dem Namen **Unbekannt 7** angelegt.

Dieses Prinzip gilt auch für die PKS (Parzelle/Kultur/Sorte). Wird beim Import der Handydaten ein Feld oder eine Sorte gefunden, so wird diese automatisch in **SoF.HiE** angelegt.

Dabei gilt folgende Regel: Im Handy gibt es zwei Felder, die für die Ortsbestimmung verantwortlich sind. Das Feld **Feld** und das Feld **Sorte**. Wurden hier Eintragungen auf dem Handy gemacht, so setzt **SoF.HiE** die beiden Zahlen einfach zusammen.

Beispiel: Wurde Feld **01** und Sorte **01** auf dem Handy erfasst, so legt **SoF.HiE** automatisch die PKS **101** mit dem Namen **Unbekannt** an. Wurde Feld **10** und Sorte **99** auf dem Handy erfasst, so entspricht das der PKS **1099** in **SoF.HiE**

Ist jedoch das Feld **Sorte** leer, so wird ausschließlich der Wert aus dem Feld **Feld** für die PKS verwendet.

Beispiel: Wurde im Feld **Sorte** eine **0** angegeben und im Feld **Feld** **106**, so wird ausschließlich die PKS **106** verwendet.

Wünschen Sie die Übernahme keiner **PKS** Nummer, so geben Sie auf dem Handy für Feld und Sorte jeweils eine **0** ein, dann erfolgt keine Übernahme der **PKS** Nummer!

Hinweis: Sowohl die PKS aus auch die Tätigkeit kann über den Scanner eingelesen werden. Die dafür notwendigen Barcodes können in **SoF.HiE** erstellt werden.

Anmerkung: Die Bezugsart (siehe in **SoF.HiE** in den **Stammdaten/Lohn/Tätigkeiten**) wird beim Datenimport so übernommen wie in den Stammdaten in **SoF.HiE** zum Zeitpunkt des Imports. Achten Sie also vor dem Import darauf welche Bezugsart hinterlegt ist, da eine Änderung nur manuell möglich ist! Je nach Einstellung der Tätigkeit werden die als Menge erfassten Werte einmal in das Feld **Stunde** oder **Menge** in **SoF.HiE** importiert. Bitte achten Sie darauf, dass in den Stammdaten der Tätigkeit die Buchungsart korrekt eingestellt ist.

Beispiel. Wurde eine Tätigkeit mit der Buchungsart Stunden in **SoF.HiE** angelegt und diese Tätigkeit wird vom Handy importiert, so werden die als Menge gebuchten Stunden automatisch in das Feld Stunden in **SoF.HiE** hinterlegt. Werden Buchungen von einer Tätigkeit mit der Buchungsart **Menge** importiert, so erscheinen die gebuchten Mengen auch im Feld **Menge** in **SoF.HiE**

Abweichender Lohn

Der erarbeitete Lohn berechnet sich im Normalfall aus der geernteten Menge multipliziert mit dem Lohn, der in **SoF.HiE** als **Vergütung pro Einheit** hinterlegt ist. Von dieser Regel gibt es drei Ausnahmen. Eine davon wird im folgenden beschrieben.

Der Sinn dieser Einstellung liegt darin, dass es in Ihrem Betrieb eventuell Vorarbeiter o.ä. Personen gibt, die mit einem anderen Lohn abgerechnet werden sollen als andere Helfer.

The screenshot shows a dialog box titled "Tätigkeit 'abweichender Lohn' bearbeiten". It has a tabbed interface with "Allgemein", "PESA", and "abweichender Lohn" tabs. The "Allgemein" tab is active. The fields are as follows:

Nr.	5
Name	abweichender Lohn
Gebinde	kg
Inhalt	
Einheit	kg
Buchungsart	<input checked="" type="radio"/> Menge <input type="radio"/> Stunden <input type="radio"/> Betrag
Bezugsart	<input checked="" type="radio"/> Bezug <input type="radio"/> Abzug <input type="radio"/> Auszahlung
Vergütung pro Einheit	1,000
Stundenberechnung	<input type="checkbox"/>
Wochentagszuschläge	<input type="checkbox"/>

At the bottom, there are three buttons: "OK" (with a green checkmark), "Abbrechen" (with a red X), and "Hilfe" (with a blue question mark).

Wurde auf dem Reiter **PESA** der Schalter für **abweichender Lohn** aktiviert, so erhalten Sie einen zusätzlichen Reiter mit dem Namen **abweichender Lohn**.

The screenshot shows a dialog box titled "Tätigkeit 'abweichender Lohn' bearbeiten". It has three tabs: "Allgemein", "PESA", and "abweichender Lohn". The "PESA" tab is active. The fields are as follows:

- PESA KtoNr. (1-99, 101): 5
- abweichender Lohn:
- Bei Import aus PESA-mobil Lohn aus SoF.HiE verwenden:
- Staffellohn:

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Hilfe.

Auf dem Reiter **abweichender Lohn** kann dann eine Gruppe von Helfern angegeben werden, die mit der hier angezeigten Vergütung abgerechnet werden.

The screenshot shows the same dialog box, but with the "abweichender Lohn" tab active. The fields are as follows:

- Gruppe für abweichender Lohn: 2, Abweichter
- Art des abweichender Lohnes:
 - Prozentualer Zuschlag zum Grundlohn
 - Absoluter Zuschlag zum Grundlohn
 - Absoluter Wert
- Zuschlag: 1,5

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Hilfe.

Die hier angegebene Gruppe bekommt also nicht den Lohn von 1,- € sondern 1,50 € für die erbrachte Leistung.

Beim Import aus PESA-mobil Lohn aus SoF.HiE verwenden

Die zweite Ausnahme von der oben genannten Regel greift, wenn der Schalter **Bei Import aus PESA-mobil Lohn aus SoF.HiE verwenden** gesetzt ist.



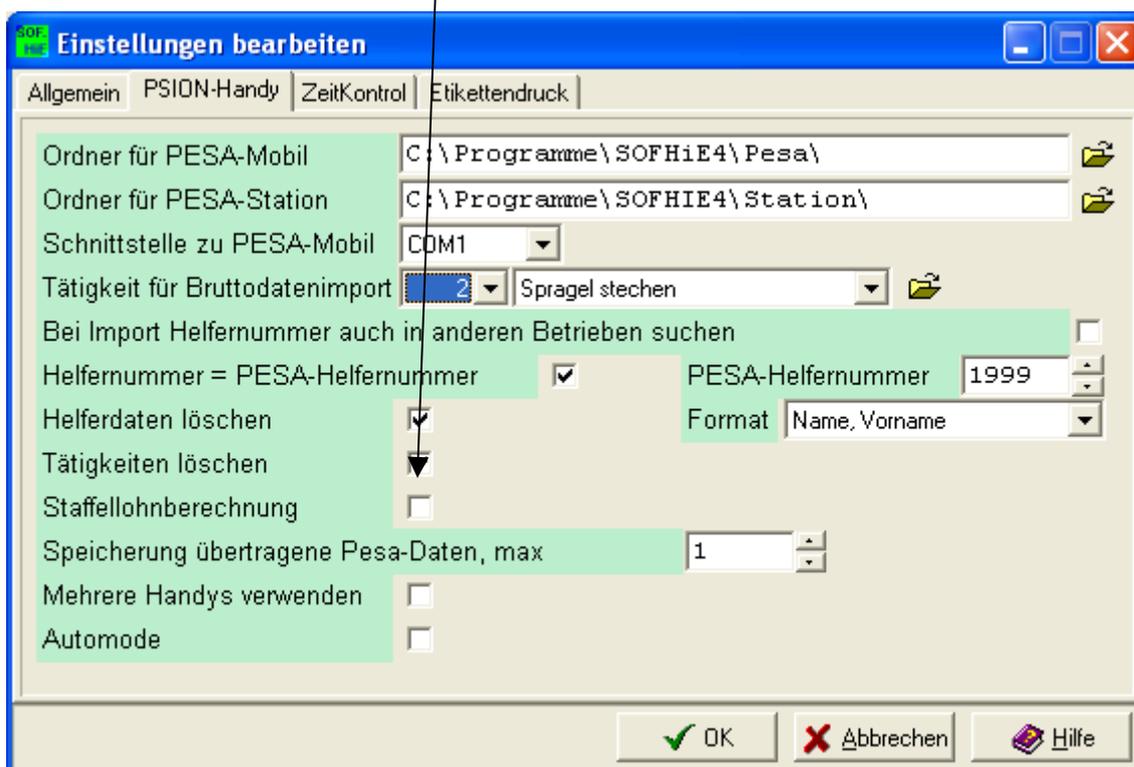
The screenshot shows a dialog box titled "Tätigkeit 'Beeren pflücken' bearbeiten". It has a "PESA" tab selected under the "Allgemein" section. The "PESA KtoNr. (1-99, 101)" field contains the number "1". Below this, there are three checkboxes: "abweichender Lohn" (unchecked), "Bei Import aus PESA-mobil Lohn aus SoF.HiE verwenden" (checked), and "Staffellohn" (unchecked). At the bottom of the dialog, there are three buttons: "OK" (with a green checkmark), "Abbrechen" (with a red X), and "Hilfe" (with a blue question mark).

Ist dieser Schalter aktiv, so findet die Lohnberechnung nicht wie gewohnt auf dem Handy statt, sondern es wird die erarbeitete Menge mit der Vergütung pro Einheit, die in **SoF.HiE** hinterlegt ist, multipliziert.

Staffellohn

Die dritte Ausnahme von der oben genannten Regel ist der **Staffellohn**. Hier werden die Helfer zwar auch nach Menge, multipliziert mit der Vergütung pro Einheit bezahlt, können aber in Abhängigkeit von der Menge mit Zu- bzw. Abschlägen versehen werden.

In der Regel werden die Buchungen, die auf dem Handy erfolgen 1:1 in **SoF.HiE** übernommen. Das heißt, jede auf dem Handy gespeicherte Buchung finden Sie nach dem Import in **SoF.HiE** wieder. Wird bei den **Extras/Einstellungen** der Schalter **Staffellohn** aktiviert, so wird pro Helfer pro Tag pro Tätigkeit eine Buchung erzeugt. Dies geschieht jedoch nur für Tätigkeiten, bei denen ebenfalls der **Staffellohn** (auf dem Reiter **PESA**) aktiviert ist. Es werden also aus allen Buchungen immer nur eine einzelne Summenbuchung (pro Helfer, pro Tag, pro Tätigkeit) gebildet. Es ist also wichtig, dass der Tag für den der Import stattfindet abgeschlossen ist und keine weiteren Buchungen, die zusammengefaßt werden sollen, auf dem Handy erfolgen!



Auch hier muß der Schalter **Staffellohn** gesetzt sein!

The screenshot shows a dialog box titled "Tätigkeit 'Staffellohn' bearbeiten" with tabs for "Allgemein", "PESA", and "Staffellohn". The "PESA" tab is active. It contains the following fields:

- PESA KtoNr. (1-99, 101): 4
- abweichender Lohn:
- Bei Import aus PESA-mobil Lohn aus SoF.HiE verwenden:
- Staffellohn:

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Hilfe.

Wurden die beiden Schalter aktiviert, so findet für diese Tätigkeit die Lohnberechnung nicht mehr auf dem Handy statt. Es werden die Löhne verwendet, die in **SoF.HiE** hinterlegt sind und sich aus der **Lohnstaffeltabelle** ergeben. Somit ist der Lohn des einzelnen Helfers abhängig von der Menge, die er an einem Tag mit dieser Tätigkeit erbracht hat.

The screenshot shows the "Staffellohn" tab of the dialog box. It contains the following options:

- Art des Staffellohnes:
 - Prozentualer Zuschlag zum Grundlohn
 - Absoluter Zuschlag zum Grundlohn
 - Absoluter Wert

Below the options is a table with the following data:

Menge	Steigerung um
1,000	10,000
2,000	20,000
5,000	30,000
10,000	50,000

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Hilfe.

In unserem Beispiel bekommt ein Helfer also bei einer Menge von **1** 10,- € bei der Menge zwischen **2** und **4** 20,- € bei einer Menge zwischen **5** und **9** 30,- € und bei **10** bekommt er 50,- € pro Mengeneinheit. Zusätzlich muß dann dem Programm mitgeteilt werden, wie der Zuschlag berechnet werden soll.

Prozentualer Zuschlag zum Grundlohn bedeutet, dass ein prozentualer Zuschlag zur Vergütung pro Einheit gezahlt wird.

Beispiel:

Beträgt die **Vergütung pro Einheit** 1,- € und ist dann wie in unserem Beispiel die **Steigerung um** auf 10 gesetzt für die Menge 1, so würden 1,10 € pro Mengeneinheit abgerechnet.

Absoluter Zuschlag zum Grundlohn heißt, dass der Grundlohn (Vergütung pro Einheit) und der hier bei **Steigerung um** angegebene Wert addiert werden.

Absoluter Wert bewirkt, dass der Grundlohn (Vergütung pro Einheit) unberücksichtigt bleibt und nur der hier bei **Steigerung um** angegebene Wert mit der Menge multipliziert wird, um den Lohnanspruch zu berechnen.

Letzte Daten übernehmen

Ist es, aus welchem Grund auch immer, zu einem Fehler in der Übertragung gekommen, so besteht die Möglichkeit die letzten vom Handy empfangenen Daten in **SoF.HiE** zu importieren. Bitte führen Sie diesen Schritt nur dann aus, wenn eine Übertragung der Daten nicht erfolgreich war. Sind die Daten schon in **SoF.HiE** erfolgreich importiert worden, so werden durch diesen Schritt **dieselben Daten** nochmals in **SoF.HiE** importiert. Das würde zu einer doppelten Bezahlung der Helfer führen. Sicherlich würden sich Ihre Helfer darüber freuen!

Möchten Sie nun die letzten Daten in **SoF.HiE** importieren, so klicken Sie im folgenden Dialog: **Letzte Daten in SOFHiE nochmals übernehmen, falls vorhanden!** an und verlassen das Programm über **Ende**. Nun werden die letzten Buchungen in **SoF.HiE** übertragen.

PESA Mobil Verbindung zur SOFHiE

Datei Schnittstelle Info

> PESA Mobil Verbindung zu SOFHiE <

1. Schließen Sie das PESA Mobil Handy an die serielle Schnittstelle vom Rechner an.
2. Stellen Sie den Menüpunkt 5 (DATEN -> PC) im Handy an und drücken Sie hier auf 'Verbinden'.

Name/SN:	<input type="text"/>	zu lesen / zu schreiben	<input type="text" value="0"/>
Buchungen:	<input type="text" value="0"/>	gelesen / geschrieben	<input type="text" value="0"/>
		Fehler	<input type="text" value="0"/>

Letzte Daten in SOFHiE nochmals übernehmen, falls vorhanden!

Besonderheiten

Vergabe von Helfernummern

Um das Einlesen der Helfernummern über den Scanner zu realisieren, müssen die Helfernummern der Lizenz im Handy angepaßt sein!

Wichtig:

Das heißt: Verwenden Sie eine Handyvariante mit einer Lizenz von bis zu 100 Helfern (Standard), so dürfen die Helfernummern in **SoF.HiE** nicht größer als 100 sein.

Sollen auf dem Handy andere Nummern verwendet werden als in **SoF.HiE**, so können zwei verschiedene Nummern benutzt werden. Diese heißen im folgenden **Helfernummer** und **PESA** Helfernummer. Auf dem Reiter **Helfer** im Menüpunkt **Helfer/Helfer erfassen** besteht die Möglichkeit beide Nummern getrennt von einander zu erfassen. Die **PESA Helfernummer** ist jedoch **nur** aktiv, (das heißt, es können Daten erfaßt werden und dieses Feld ist nicht grau unterlegt) wenn unter **Extras/Einstellungen** auf dem Reiter **PSION-Handy** der Schalter **Helfernummer=PESA Helfernummer** nicht aktiviert ist. Bei **aktivem** Schalter kann auf dem oben genannten Reiter die **PESA Helfernummer** nicht erfaßt werden und die Identifizierung zwischen der auf dem Handy erfaßten oder eingescannten Helfernummer findet über die Helfernummer statt.

Auch die **Betriebsausweise** werden entsprechend diesen Einstellungen gedruckt. Bitte bedenken Sie dies beim Druck der Ausweise.!!

Beispiel 1:

Schalter **Helfernummer=PESA Helfernummer** ist **aktiv**



Im Menüpunkt **Helfer/Helferdaten erfassen** kann keine **PESA Helfernummer** erfaßt werden, da das Feld **PESA Helfernummer** nicht aktiv ist.

The screenshot shows a software window titled "Helfer - 1, Vorname Helfer 1 Musterhelfer eins". The main form contains the following fields and data:

- Helfernr.: 1
- PESA Helfernr.: (empty)
- Versicherungsnr.: 4444444444444
- Name: Musterhelfer eins
- Vorname: Vorname Helfer 1
- Geschlecht: männl. (selected), weibl. (unselected), verheiratet (checked)
- Geboren: Geboren am: 16.11.1965, ggf. Geburtsname: (empty), Geburtsort: Geburtsort, Geburtsland: Polen
- Adresse: Strasse: Musterweg H1, Hausnr.: 999999, PLZ: 33-333, Ort: Irgendwo H1, Staat: Polen
- Personalausweisnr.: 999999999999999

On the right side, there is a table with the following data:

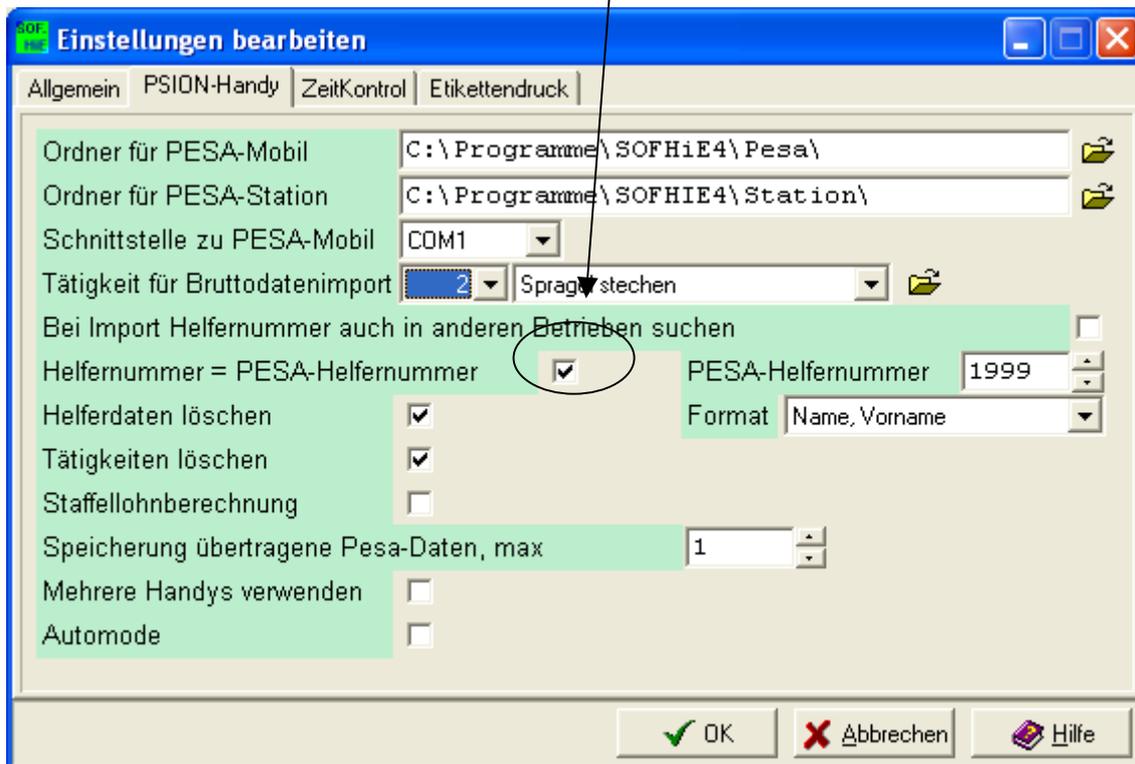
Helfernr.	Name	Vorname
1	Musterhelfer eins	Vorname Helfer 1

Buttons include "Bilder", "+ Neuer Helfer", and "- Helfer löschen". The bottom of the window has navigation and control buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Die Identifikation zwischen Handy und **SoF.HiE** findet über die **Helfernummer** statt. Auf dem **Betriebsausweis** wird die **Helfernummer** gedruckt. In diesem Beispiel also die **1**.

Beispiel 2:

Schalter **Helfernummer=PESA Helfernummer** ist nicht aktiv



Im Menüpunkt **Helfer/Helferdaten erfassen** kann eine **PESA Helfernummer** erfasst werden, da das Feld **PESA Helfernummer** aktiv ist.

The screenshot shows a software window titled "Helfer - 1, Vorname Helfer 1 Musterhelfer eins". The main form area is divided into several sections:

- Helfer**: Helfernr. 1, PESA Helfernr. 99, Versicherungsnr. 44444444444444, Name: Musterhelfer eins, Vorname: Vorname Helfer 1.
- Geschlecht**: männl., weibl., verheiratet.
- Geboren**: Geboren am: 16.11.1965, ggf. Geburtsname: (empty), Geburtsort: Geburtsort, Geburtsland: Polen.
- Adresse**: Strasse: Musterweg H1, Hausnr.: 999999, PLZ: 33-333, Ort: Irgendwo H1, Staat: Polen.
- Personalausweisnr.**: 9999999999999999

On the right side, there is a table with columns "Helfernr." and "Name", containing one entry: "1 Musterhelfer eins". Below the table are buttons: "Bilder", "+ Neuer Helfer", and "- Helfer löschen". At the bottom of the window are navigation and control buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Die Identifikation zwischen Handy und **SoF.HiE** findet über die **Helfernummer** statt. Auf dem **Betriebsausweis** wird die **PESA Helfernummer** gedruckt. In diesem Beispiel also die **99**.

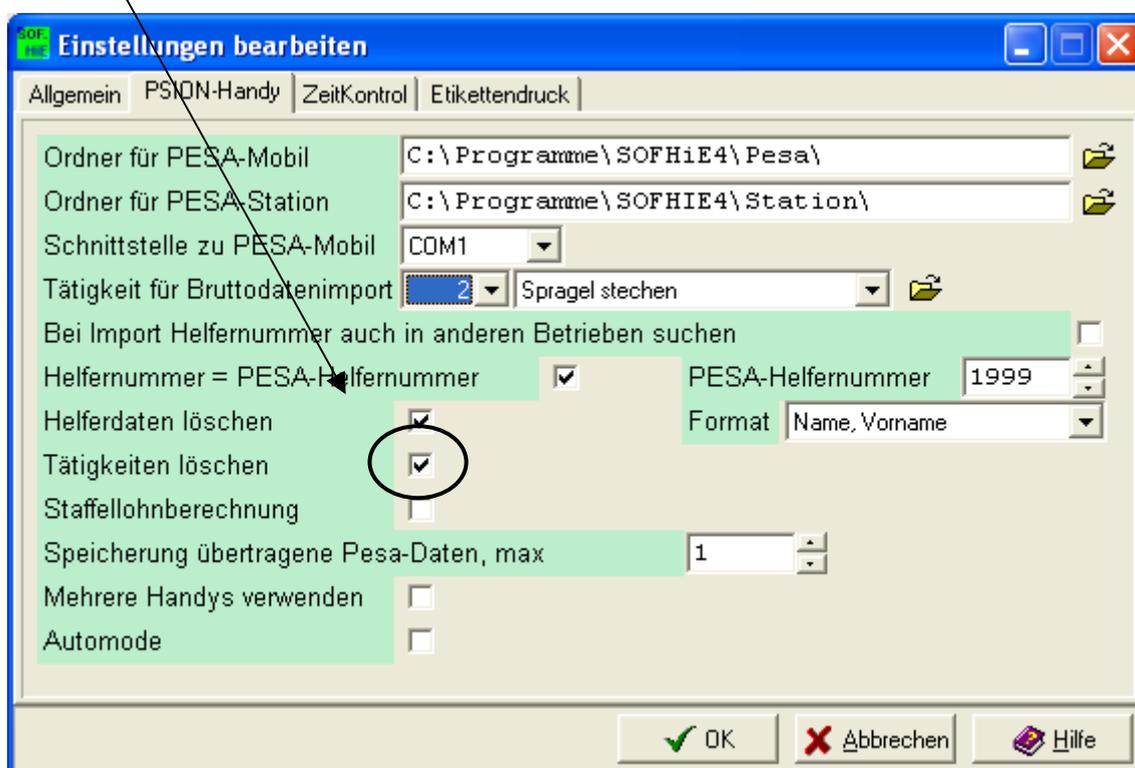
Ändern von Tätigkeiten

Wurden bereits Tätigkeiten an das Handy gesendet, so werden beim erneuten Senden nur die Tätigkeiten gesendet, die eine **PESA** Kontonummer enthalten. Wurden Tätigkeiten gelöscht (oder die **PESA** Kontonummer in **SoF.HiE** entfernt), so werden diese Konten im Handy nicht gelöscht, sondern bleiben mit den vorherigen Namen bestehen.

Beispiel: Wurde beim ersten Senden die Tätigkeit „Spargel stechen“ mit der **PESA** Kontonummer **2** an das Handy gesendet und wurde dann die **PESA** Kontonummer in **SoF.HiE** auf **3** geändert, so wird beim nächsten Senden der Tätigkeiten zwar die neue Tätigkeit „Spargel stechen“ als Konto **3** in Handy erscheinen, jedoch bleibt auch das Konto **2** mit der Tätigkeit „Stargel stechen“ bestehen!

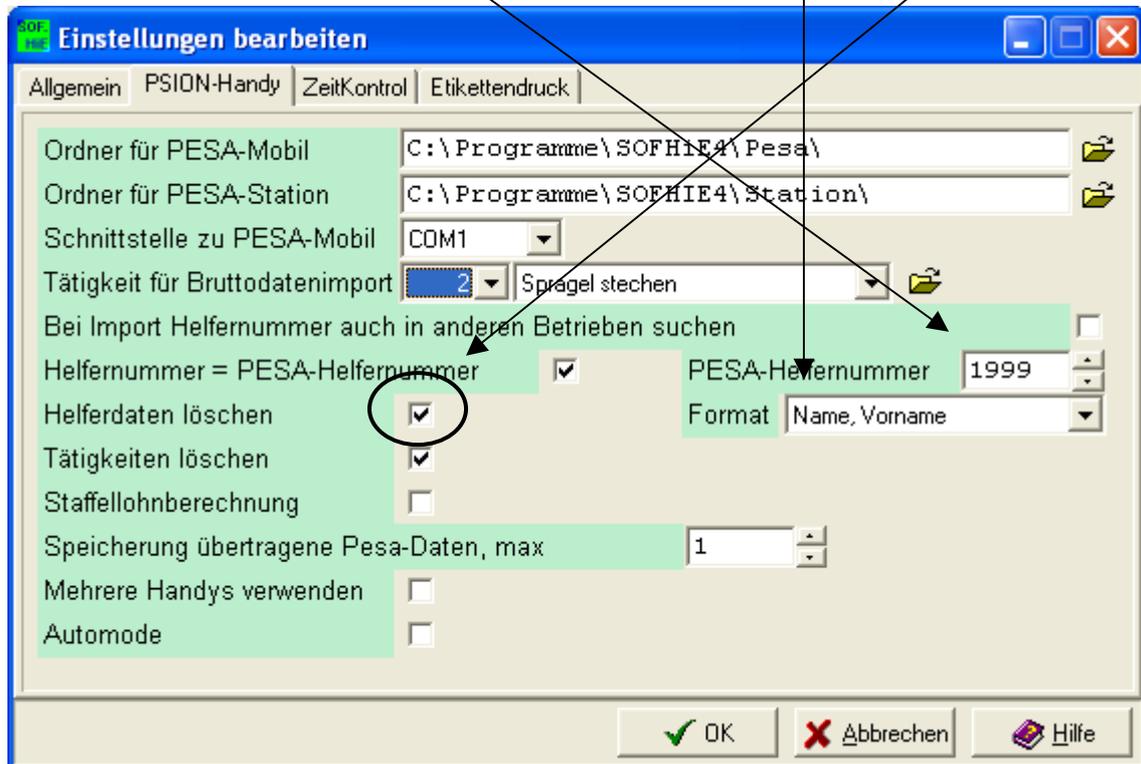
Löschen von Tätigkeiten

Um den im vorherigen Punkt beschriebenen Effekt zu umgehen besteht die Möglichkeit unter **Einstellungen** auf dem Reiter **PSION-Handy** den Schalter **Tätigkeiten löschen** zu aktivieren. Bei aktivem Schalter werden dann beim nächsten **Konten senden** immer 99 Konten an das Handy geschickt. Nicht in **SoF.HiE** vorhandene Tätigkeiten oder Konten werden mit dem Namen **Konto x** an das Handy gesendet.



Löschen der Helferdaten

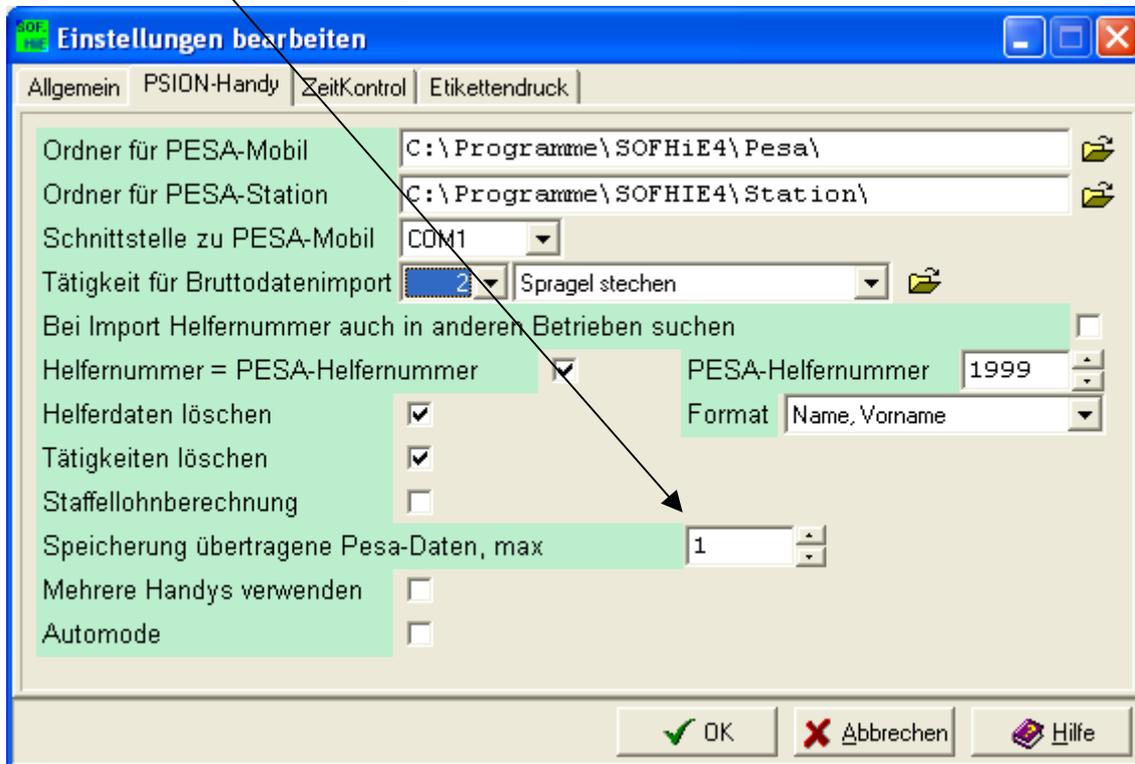
Damit auch die Helfer komplett an das Handy übertragen werden, setzen Sie den Schalter **Helferdaten löschen**. Bei aktivem Schalter werden dann beim nächsten **Helfer senden** immer so viele Helfer gesendet, wie in den Einstellungen angegeben. Nicht in **SoF.HiE** vorhandene Helfer werden mit dem Namen **Helfer x** an das Handy gesendet. Es kann dann auch das **Format**, in dem die Helfer im Handy angezeigt werden, von Ihnen gewählt werden. Je nach Einstellung steht nachher der Helfername, Vorname im Display des Handys oder der Vorname Nachname.



Speicherung übertragener PESA Daten

Zur Sicherheit werden die Daten, die vom Handy übertragen werden gesichert. Dies geschieht in dem die gerade aktuelle Datei, aus der die Daten übertragen wurden umbenannt wird. Wieviele Datensicherungen angelegt werden, können Sie selbst bestimmen. Tragen Sie den gewünschten Wert im Feld:

Speicherung übertragener Pesa Daten, max ein.



Dieser Wert ist abhängig von der Anzahl der Handys, die Sie verwenden. Wenn Sie z.B. nur ein Handy haben und jeden Tag Daten übertragen, so erzeugen Sie mit dem Wert z.B. **14** eine Datensicherung der letzten 14 Tagen. Wenn Sie jedoch z.B. 10 Handys besitzen und nur den Wert 14 eintragen, so würde schon am zweiten Tage keine vollständige Datensicherung der letzten Geräte vorliegen.

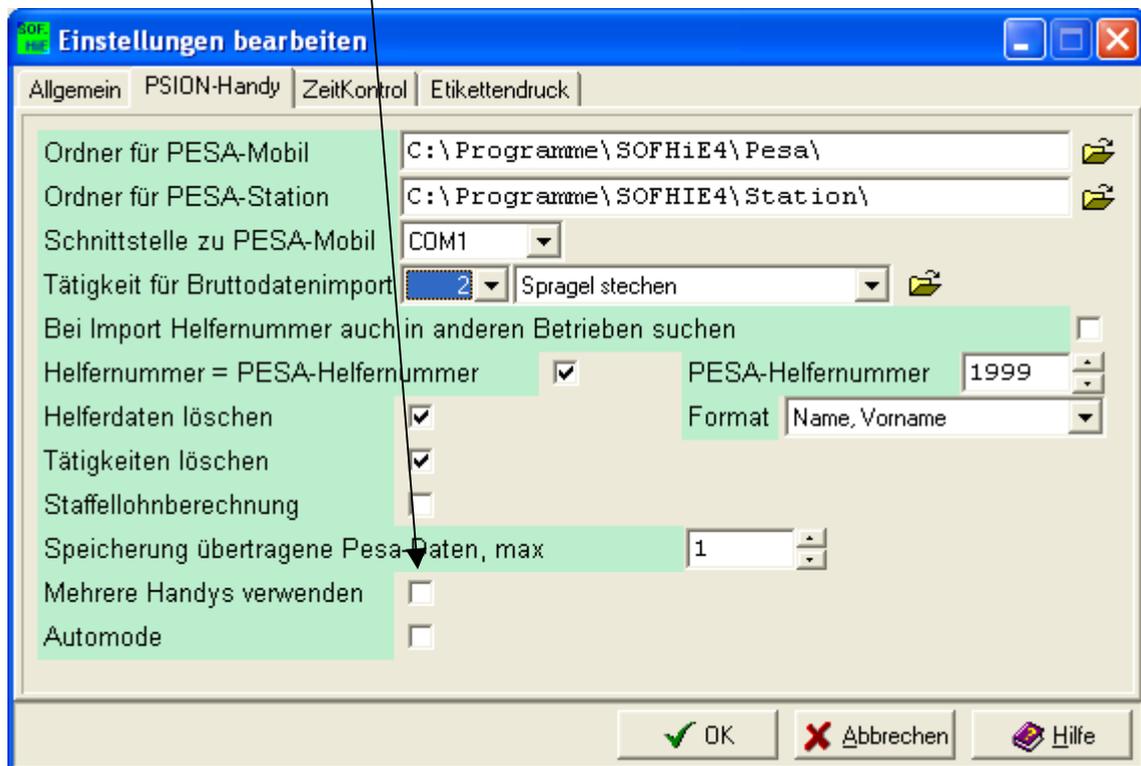
Als Faustzahl gilt:

$$\text{Anzahl Handys} * 4$$

Somit liegen immer maximal vier Datensicherung aus jedem Handy vor. Da der Speicherbedarf für die Datensicherung nicht besonders hoch ist kann auch eine größere Anzahl eingetragen werden.

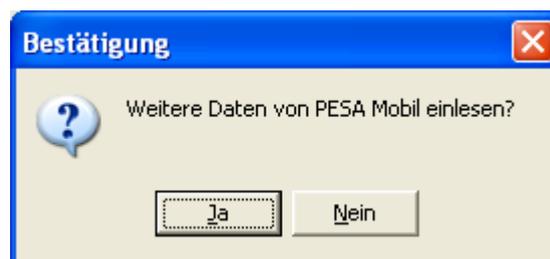
Mehrere Handy verwenden

Sind bei Ihnen mehrere Handys im Einsatz, so können sie SoF.HiE dazu veranlassen, nach dem Datenimport vom ersten Handy sofort die Daten des folgenden Handys zu importieren. Dazu setzen sie die Option: **Mehrere Handys verwenden**



Bei aktivem Schalter werden Sie nach dem erfolgreichen Datenimport aus dem ersten Handy gefragt ob Sie weitere Daten aus einem PESA Mobil einlesen wollen. Ist das der Fall, so tauschen sie das Handy in der Ladestation und beantworten die folgende Frage mit Ja.

Es wird nun sofort wieder das Übertragungsprogramm gestartet und Sie können dir Daten aus dem nächsten Handy einlesen.



Buchen von Abzügen oder Auszahlungen

Möchten Sie nicht nur Bezüge, sondern auch Abzüge und Auszahlungen über das Handy buchen, so muß in den Tätigkeiten in **SoF.HiE** die entsprechende Bezugsart eingestellt werden.

Alle Tätigkeiten mit der Bezugsart **Abzug** oder **Auszahlung** werden dann mit negativem Vorzeichen beim Senden der Tätigkeiten versehen.

Buchen eines Abzuges (als Beispiel Getränke): Beim Buchen auf dem Handy wählen Sie die Tätigkeiten (Konten), die als Abzug in **SoF.HiE** angelegt sind (Beispiel Getränke) aus, und buchen als Menge die Anzahl der Flaschen, die der Helfer bekommen hat. Als negativer Lohn/Einheit wurde der entsprechende Betrag aus **SoF.HiE** beim Senden der Tätigkeiten geschickt und nun als negativer Wert vorgeschlagen. Nach dem Speichern auf dem Handy wird der Betrag mit einem negativen Vorzeichen versehen.

Beim Empfangen der Daten aus dem Handy wird der Lohn/Einheit dann jedoch wieder als positiver Wert eingelesen. Der Lohn ist natürlich negativ, da es sich ja um einen Abzug handelt.

Buchen von Vorschüssen oder Auszahlungen: Es gibt 2 Möglichkeiten der Vorschuss/Auszahlungsbuchung.

1. Möglichkeit:

Sie legen eine Tätigkeit **Auszahlung** mit der **PESA** Kontonummer (1-99) an und geben als **Buchungsart Betrag** und als **Bezugsart Auszahlung** an. Hinterlegen Sie als **Vergütung pro Einheit** den Wert **1** und senden auch diese Tätigkeit an das Handy.

Zum Buchen wählen Sie nun diese Tätigkeit und geben als **Menge** den Betrag ein, den Sie an den Helfer ausgezahlt haben.

Beim Datenimport wird dann diese Buchung entsprechend angezeigt und ausgewertet.

2. Möglichkeit:

Sie verwenden den Programmteil **Vorschuss** auf dem Handy. Dazu muß es eine Tätigkeit in **SoF.HiE** geben, die die **PESA** Kontonummer 101 hat! Legen Sie diese Tätigkeit genau so an wie in der 1. Möglichkeit beschrieben (Buchungsart=**Betrag** und Bezugsart=**Auszahlung**).

Welche Bezugsart wird benutzt?

Die Bezugsart (siehe in **SoF.HiE** in den **Stammdaten/Lohn/Tätigkeiten**) wird beim Datenimport so übernommen wie in den Stammdaten in **SoF.HiE** zum Zeitpunkt des Imports. Achten Sie also **vor** dem Import darauf, welche Bezugsart hinterlegt ist, da eine Änderung nur manuell möglich ist!

In welches Feld wird importiert?

Je nach Einstellungen in den **SoF.HiE** Stammdaten der Tätigkeiten werden die immer als Menge erfaßten Daten auf dem Handy in **SoF.HiE** entweder als **Stunden** oder als **Menge** importiert. Der Import richtet sich nach der Buchungsart, die bei der jeweiligen Tätigkeit hinterlegt ist! Sind **Stunden** hinterlegt, so wird beim Import das Feld **Stunden** benutzt. Wurde bei der Buchungsart **Menge** hinterlegt, so wird beim Import die **Menge** angewendet.

Folie für Betriebsausweise

Sinnvoll ist das Einschweißen dieser Betriebsausweise in Laminatfolie. Um Fehler beim Einscannen zu vermeiden ist bei dieser Folie darauf zu achten, dass keine blendende oder spiegelnde Folie verwendet wird! Hier empfiehlt es sich, matte Folien zu verwenden!

Fehler beim Einscannen der Helfernummern

Kommt es zu Fehlern beim Einscannen von Helfernummern, trotz der Verwendung von geeigneter Folie (wie unter Folien für Betriebsausweise), so kann mit Hilfe der folgenden Prozedur der Scanner dazu veranlaßt werden, mehrfach zu scannen, so dass Fehlwerte vermieden werden.

Wechseln der Speicherkarte nach Ausfall des PSION

Wurde versehentlich der Akku des Handys nicht vollständig geladen, bzw. das Handy fällt aus welchem Grund auch immer aus, so sind die erfaßten Daten immer noch verfügbar. Ab der **PESA mobil** Version 1.32 können die Daten auf einer SSD Speicherkarte abgelegt werden. Für die Handhabung und die notwendigen Einstellungen, wann die Daten auf der Speicherkarte abgelegt werden, lesen Sie bitte das **PESA mobil** Handbuch.

Ist der Akku vom **PSION** leer, so können Sie nach dem Aufladen wieder den normalen Betrieb aufnehmen. Die Daten sind vollständig vorhanden.

Wollen Sie jedoch nach Ausfall eines **PSION** sofort mit einem zweiten **PSION** weiterarbeiten, oder die Daten auslesen, so können Sie die Speicherkarte aus dem ausgefallenen **PSION** in ein anderes Gerät stecken und die Arbeit fortsetzen, oder über dieses zweite Gerät die Daten in **SoF.HiE** einlesen.

Beim Wechsel der Karten ist folgendes zu beachten:

- Das zweite Handy muß schon zuvor so eingestellt sein, dass die Daten auf der SSD Karte gespeichert wurden.
- Bitte gehen Sie mit **ESC** (auf dem zweiten Handy in das Sie die Karte stecken wollen) soweit zurück, dass Sie sich im Hauptmenü befinden.
- Schalten Sie das zweite Handy aus.
- Öffnen Sie das Handy, so dass Sie die Speicherkarte wechseln können.
- Nach dem Wechseln können Sie so weiterarbeiten wie mit dem ersten Handy

Beim Import der Daten wird immer die Gerätenummer übertragen, die das Handy besitzt, mit dem die Daten importiert wurden. Wenn die Gerätenummer für Sie wichtig ist, müssen Sie vor dem Import die Gerätenummer entsprechend ändern!

Programmierung DLC7070 Einstellung Mehrfachlesung

 <p style="text-align: center;">\$+</p>	<p>Programmierung eröffnen</p>
 <p style="text-align: center;">AZ0</p>	<p>alle Codes abschalten</p>
 <p style="text-align: center;">AB11</p>	<p>Code 39 ohne Prüfziffer aktivieren</p>
<p>Alternativ einen der folgenden 4 Codes einlesen:</p>	
 <p style="text-align: center;">ED0</p>	<p>Decoding Safety =1 Lesung</p>
 <p style="text-align: center;">ED1</p>	<p>Decoding Safety =2 Lesung</p>
 <p style="text-align: center;">ED2</p>	<p>Decoding Safety =3 Lesung</p>
 <p style="text-align: center;">ED3</p>	<p>Decoding Safety =4 Lesung</p>
 <p style="text-align: center;">\$-</p>	<p>Programmierung speichern und schliessen</p>

Index/Stichwortverzeichnis

abweichender Lohn	15	Format (Vorname Name)	10
Abzug	30	mit negativer Nummer	14
Arbeitsspeicher	4	Nummernvergabe	22
Barcode		Unbekannt	14
für PKS	14	Helfernamen	10
für Tätigkeit	14	Löschen	27
Betriebsausweis		Helfernummer	22
Folie	30	Installation	4
Betriebssysteme	4	Kopplungsprogramm	4
Bezug	30	Konten	6
Bezugsart	30	Änderung an Handy senden	9, 26
Bildschirmauflösung	4	Löschen	26
buchen	13	übertragen	6
Abzüge	30	Kontonummer	6
Auszahlungen	30	Lohnbuchungen	13
neue Buchungen	13	neue Lohnbuchungen	13
Vorschuss	30	Modulfreischaltung	5
Buchungsart	30	PESA Helfernummer	22
Menge	7	PESA Kontonummer	6
Stunden	7	PKS	
COM-Schnittstelle	5	soll nicht übernommen werden	14
Datensicherung		unbekannt	14
vom Handy	28	Programm	
Datenübertragung	21	Programmordner	5
letzte Daten übertragen	21	Scanner	
Fehlerbehebung	7	falsche Helfernummern	30
bei nicht erfolgreicher Verbindung	7	Schnittstelle	5
Freischaltung	5	Staffellohn	18
Geräteausfall	31	Tätigkeit	6
Gerätenummer	13, 31	Änderung an Handy senden	9, 26
Handy		Löschen	26
nicht nur ein	29	mit negativer Nummer	14
Hardware	4	übertragen	6
Helfer		Unbekannt	14
Anzahl	10	Version	5, 8
Format (Name, Vorname)	10	prüfen	5, 8

Stand: 25.08.04